

Bockbierfest
am 1. Mai
in Rieden

musikVEREIN rieden e.V.



... so klingt!

Der Riedener Musikus

Ausgabe 8
April 2015



Bockbierfest
am 1. Mai in Rieden



Musikalische Früherziehung in den Räumen des Musikvereins

Unsere Kindergartenkinder wollten Musik machen, da stand es für uns außer Frage, dass wir hierfür unseren Proberaum zur Verfügung stellen. Jetzt findet immer dienstags von 8.00 - 8.45 Uhr für zwölf Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren die Musikalische Früherziehung statt.

Heike Winter, die den Unterricht leitet berichtet:

„Kinder, die die Musikalische Früherziehung besuchen, können hier ihre ersten Erfahrungen mit der Musik machen. Sie lernen auf Instrumenten zu spielen und sich frei und selbstbewusst zur Musik zu bewegen. Ein weiterer Punkt ist die Stärkung des Kreativverhaltens und der sozialen Kompetenzen. Dies alles geschieht auf spielerische Art und Weise, indem die Kinder an das Singen, an elementares Instrumentarium und auch verschiedene Formen von Musik herangeführt werden.“

Obwohl die Musik im Vordergrund steht, soll letztendlich eine ganzheitliche Förderung der Kinder erreicht werden.

Inhalte der Musikalischen Früherziehung sind:

- Singen & Sprechen
(Lieder, Gedichte, Fingerspiele, Sprechübungen)
- elementares Instrumentalspiel (Körpereigene Instrumente, Orff-Instrumente, Klanggeschichten)

- Bewegung, Tanz und szenisches Spiel
(Haltungs- und Lockerungsübungen, Bewegungslieder)
- Sensibilisierung des Gehörs
(Musikhören, Geräusche, eigene Stimme)
- allgemeine Instrumenteninformation
(Kennenlernen verschiedener Instrumente)
- einfache Musiklehre (musikalische Parameter, Noten)“



Wir wünschen viel Spaß bei den ersten Erfahrungen mit Musik.

Euer **musikVEREIN rieden e.V.**



... so klingt!

Chronik Musikverein Rieden a. d. Kötze e. V. Jugendkapelle entwickelt sich schnell und erfolgreich

[Bericht: Christoph Reichl; Chronik: Erhard Stempfle]

Neues schaffen, Altem gedenken: Diese kleine Chronik soll Ihnen, liebe Leser, einen kurzen Abriss unserer Geschichte geben. Vielleicht zum Schmunzeln, zum Informieren oder zum Nachdenken. Teil 8 (1972 -1974)

Im Frühjahr 1971 übernahm Walter Pfeifer aus Wittislingen bis zum Sommer 1972 für kurze Zeit das Dirigentenamt. Er sollte die Jungmusiker ausbilden. Leider konnte er dieses Vorhaben aus beruflichen und zeitlichen Gründen nicht realisieren. Diese Aufgabe übernahm dann Dieter Böck. Ende 1973 bestand die „große“ Kapelle aus 20 aktiven Musikern, die auch von Dieter Böck angeführt wurden.

Am 23.12.1973 feierten die Musikkapelle und erstmals auch die Jugendkapelle im Gasthaus „Weißes Ross“ unter der Leitung von Dieter Böck ihr Weihnachtskonzert. Konzertansager Josef Saur führte mit Humor durch das Programm. Jung und Alt wurden mit tosendem Beifall und Zugabern für ihren großartigen Auftritt belohnt.

Am 30. März 1974 fand das erste Gemeinschaftskonzert der Musikkapelle Rieden und der Musikkapelle Autenried im Gasthaus „Weißes Ross“ in Autenried statt.

Die Jugendkapelle der Riedener entwickelte sich schnell und erfolgreich. Am 8./9. Juni 1974 trat sie anlässlich des 16. Bezirksmusikfestes in Autenried

erstmalig bei einem Wertungsspiel des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes in der Jugendstufe auf. Die jungen Musikerinnen und Musiker erzielten in der Jugendstufe einen hervorragenden 1. Rang mit 113 Punkten.

Am 20./21. Juli 1974 feierte die Freiwillige Feuerwehr Oxenbronn ihr hundertjähriges Bestehen. Der Musikverein Rieden begleitete die Feierlichkeiten als Festkapelle und eröffnete festlich den Samstagabend. Beim Weckruf am Sonntag um

6.00 Uhr stimmte sie die Oxenbronner mit flotter Marschmusik auf die Feierlichkeiten ein. Der Festgottesdienst mit dem anschließenden Frühschoppen wurde ebenfalls von der Festkapelle, erstmals durch die eigene Jugendkapelle verstärkt, gestaltet. Mit dem Festumzug, der von der Musikkapelle Rieden angeführt wurde, fand der Höhepunkt dieses stolzen Jubiläums seinen harmonischen Abschluss.

Ein Meilenstein für die noch sehr junge Jugendkapelle war die Teilnahme beim 1. Europäischen Musikfest am 28. Juli 1974 in Krumbach/Schw. Groß war die Begeisterung bei der Internationalen Musikparade auf dem Waldsportplatz.

Nach langem Hin und Her und vielen Diskussionen beschloss die Musikkapelle Rieden am 13.12.1974 im Vereinslokal, die



Wiedergründung eines Musikvereins. Der Jugendkapelle Rieden war es vorbehalten, die unter großem Interesse stattfindende Grün-

Feuerwehrfest Oxenbronn 1974



Europatag in Krumbach 1974

dungsversammlung, mit flotten Weisen zu untermalen und es ist nicht zuletzt ihr zu verdanken, dass der „Weiße-Ross“-Saal vollbesetzt war. Die sprunghaft angewachsene Zahl von 50 Aktiven und das größere musikalische Interesse in der Gemeinde ließen Pläne und Vorstellungen Wirklichkeit werden. So wurde unter der reibungslosen Wahlleitung von Bezirksleiter Schwalme der „Musikverein Rieden a. d. Kötze e. V.“ gegründet. Fast 100 Musikfreunde schlossen sich auf Antrieb dem Musikverein an und

bekannteten sich ebenso wie Bürgermeister Seitz zu dem schönen Spruch: „Musik und Gesang in schönem Verein, sie erhalten dem Leben den Sonnenschein“.

Das 40-jährige Vereinsgründungsjubiläum feierten wir am 14. März 2015 im Rahmen unserer Generalversammlung (siehe gesonderter Bericht).

Was dann alles geschah und gewerkelt wurde, können Sie in der nächsten Ausgabe lesen.

Unsere Jugend

[Steffi Rösch, Moritz Sauter]

Plätzchen backen beim Jugendleiter:

Am 22. November trafen sich unsere Jüngsten bei unserem Jugendleiter zuhause zum Plätzchenbacken. Um jedermanns Geschmack zu treffen hatte Simone verschiedene Teigsorten vorbereitet. Unsere Jungmusiker rollten den Teig aus, stachen mit verschiedensten Formen Plätzchen aus und verzieren sie anschließend mit bunten Streuseln und Marmelade. Am Ende durfte jedes Kind die gebackenen Plätzchen für sich und seine Familie mit nach Hause nehmen.

Schwäbischer Advent in der Kötztalhalle:

Auch in diesem Jahr umrahmte unser Nachwuchs wieder den Schwäbischen Advent mit bekannten Weihnachtsliedern. In der vollbesetzten Kötztalhalle konnten die Jungmusiker ihr Können mal wieder unter Beweis stellen.



Alles im Fluss

Jahreskonzert: Die Musiker aus Rieden nehmen sich Wasserwege als Thema

[Auszug aus Günzburger Zeitung vom 09.12.2014 - Emil Neuhäusler]
42 Musiker machten sich am Samstagabend in der Kötztalhalle Rieden auf zu einer Reise „Am Fluss entlang“ gemäß dem Motto des Musikvereins Rieden für sein Jahreskonzert 2014. Sie befuhren unter der Leitung ihres ausgezeichneten Kapitäns und Dirigenten Harald Busch Flüsse und Meere, machten Halt auf Inseln und Küstenstädten und brachten ihre Erlebnisse in abwechslungsreichen Kompositionen zum Ausdruck.

Programm: *A Huntingdon Celebration, Sa Musica, Along the River, Viribus Unitis, A little Opening, Wiener Kaffeehauswalzer, Von Freund zu Freund, Tarzan Soundtrack Highlights, The Best of Beatles*

Ein außerordentliches Gründungsjubiläum

[Christoph Reichl]

Zu einer ordentlichen, aber etwas außergewöhnlichen Generalversammlung begrüßte der 1. Vorstand Josef Ellenrieder die Mitglieder des Musikvereins Rieden an der Kötz e.V. in der festlich geschmückten Kötztalhalle in Rieden.

Als erste Überraschung des Vereinsgründungsjubiläums erwartete die Besucher 40 Liter Autenrieder-Freibier und die Sammlung „Mein Rieden“ von Kurt März. Auf über 700 Seiten stellte er Zeitungsberichte, Dokumente und Niederschriften zusammen.

Der Höhepunkt des Abends war dann die Feier des 40-jährigen Vereinsgründungsjubiläums. In Rieden wird zwar schon seit weit über 175 Jahren musiziert, aber vor 40 Jahren wurde der heute bestehende Musikverein Rieden a. d. Kötz gegründet und mit dem Zusatz e.V. in das Vereinsregister eingetragen.

Mit dem Zitat aus dem Brief des Paulus an die Römer „Ehre, wem Ehre gebührt“ wurden 52 Gründungsmitglieder für 40

Vor 15 Jahren in Tetenhusen

[Klaus Butenschön]

Eine große Reise tätigte der Musikverein Rieden im Juni 2000, wo sich eine stolze Schar Musiker auf den Weg nach Tetenhusen in Schleswig-Holstein machte. Die Idee für diese Reise entstand schon im März, als Elsbeth und Klaus Butenschön Gäste bei dem Musikverein Rieden waren. Es entstand gleich eine innige Freundschaft und die Begeisterung für diese Reise war geweckt.

Nach langer Anfahrt mit einem kleinen Umweg über St. Pauli konnten die Riedener vom Vorstand der Feuerwehr Tetenhusen und allen „Gasteltern“ begrüßt werden, um sich dann zum Bayrischen Abend in Jürgen Krolls zur Festhalle umfunktionierten Maschinenhalle aufzumachen. Für die hervorragende Stimmung sorgte die angereiste Musikkapelle aus Rieden, die es schaffte die ca. 300 Nordlichter so in Stimmung zu bringen, dass sie auf den Tischen tanzten. Unvergessen ist bis heute noch „Anton aus Tirol“ und „die Hände zum Himmel“.

Nach kurzer Nacht stand am Freitag ein Ausflug an die Nord-

Zum Schluss gab es noch eine Überraschung für den Vorsitzenden Josef Ellenrieder. Denn: „Danke sagen gehört in Rieden zum guten Ton“, versicherte Hornist Dieter Blösch im Namen aller Musiker und beschenkte den Mann, der seit vier Jahren die Geschicke des Vereins leitet. Ein Dankeschön war auch die Ehrung von Marina König, die im Verein seit zehn Jahren Flöte und Piccolo spielt und die Vereinszeitung „Der Riedener Musikus“ mitgestaltet. Ichenhausens Bürgermeister



(von links) Robert Strobel, Marina König, Josef Ellenrieder, Bernd Dirr und Harald Busch

und ASM-Bezirksvorsitzender Robert Strobel überreichte Urkunde und Anstecknadel in Bronze.

Jahre Treue zum Musikverein ausgezeichnet. Die Gründungsmitglieder erhielten eine speziell angefertigte Ehrennadel. Für 25 Jahre Treue zum Musikverein wurden Schwester Johanna, Hans Peter Steck und Fritz Klingler ausgezeichnet. Zum Abschluss bedankte sich Josef Ellenrieder bei den Besuchern und bei seinen Musikanten und schloss die Generalversammlung mit dem gemeinsamen Singen der Bayern- und Nationalhymne.



Anwesende Gründungsmitglieder und links die beiden Vorstände Josef Ellenrieder, Bernd Dirr und Bürgermeister Robert Strobel

see an. Die Busfahrt führte zur Insel Nordstrand und anschließend folgte eine Schiffstour zur Hallig Hooge. Typisch Norddeutsches Wetter, kalt und windig, und ein herzlicher Empfang auf Hallig Hooge mit dem traditionellen klaren Schnaps wird wohl jedem in Erinnerung geblieben sein.

Und abends schon wieder Party, die berühmt berüchtigte alljährlich stattfindende Scheunenfete für ganz Tetenhusen und Umgebung mit über 400 Gästen.

Viel zu früh am Samstag traf man sich zum Kreisfeuerwehrtag wieder in der Kroll'schen Halle. Die musikalische Begleitung wurde tagsüber wieder hervorragend von der Musikkapelle Rieden gestaltet. Abends traten dann die Hohner Dorfmusikanten auf. Zwischen den beiden Kapellen entwickelten sich in diesen drei Tagen enge Freundschaften, die bis heute bestehen.

Dieses Treffen war für alle Teilnehmer ein großartiges Erlebnis, und ist allen immer noch in guter Erinnerung geblieben. So freuen wir uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im Sommer diesen Jahres zum Jubiläum der Feuerwehr und Einweihung unseres neuen Gemeindehauses in Tetenhusen.

Die nächsten Termine

25.04.2015	Maibaumaufstellen in Rieden ab 19:00 Uhr
01.05.2015	Bockbierfest des Musikvereins Rieden ab 11:00 Uhr
24.05.2015	Sonntagskonzert im Stadtpark Glacis Neu-Ulm um 10:00 Uhr
31.05.2015	Dreifaltigkeitsfest in Rieden, Weckruf und Kirche
03.06.2015	Fronleichnamprozession, 19:00 Uhr
20.06.2015	Schloßbergfest in Wattenweiler ab 20:00 Uhr
10.-13.07.2015	Ausflug nach Tetenhusen <i>Mitfahrer sind herzlich eingeladen!</i>
25.07.2015	Weiherrfest in Stoffenried ab 19:00 Uhr
02.08.2015	Brücklesfest Ichenhausen, Frühschoppen ab 10:00 Uhr
20.09.2015	Patenfest Veteranenverein Rieden, Kirche und Frühschoppen
24.09.2015	Oktoberfest „Oide Wiesn“ in München
06.12.2015	Konzert Musikverein Rieden, 19:30 Uhr

JETZT ANMELDEN!

Neujahranspielen:
Früh übt sich, wer einmal Dirigent werden will.



Frauenpower beim Konzert

Runde Geburtstage

Christine Rösch	50 Jahre	Rudolf Rösch sen.	80 Jahre
Peter Dirr	50 Jahre	Bruno Nejedl jun.	50 Jahre
Franz Singer	80 Jahre	Josef Bischof	60 Jahre
Thomas Deuschle	60 Jahre		
Albert Ley	75 Jahre		
Helmut Klingler	75 Jahre		

Mitgliederstand 214

Geburten:

Lukas Benedikt,
Sohn von Anja und Werner Sailer

Wir trauern um:

Sebastian Rösch

"Hio" und "Helau"

[Ramona Jedelhauser, Steffi und Caro Rösch]
Auch in diesem Jahr sorgten die zwei Faschingsbälle des Musik- und Schützenvereins Rieden wieder für eine volle Kötztalhalle. Bei Bombenstimmung, guter Musik und neuer Cocktailbar feierten die Faschingsnarren bis spät in die Nacht. Alle Hände voll zu tun hatten dabei die zahlreichen Helfer, bei denen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken wollen.



Es ist (k)ein Gerücht

Die Sommerpause ist zu Ende und die Konzertvorbereitungen beginnen. Jetzt ist mittwochabends wieder Musikprobe. Mit Instrument, Notenständer und den Noten geht es dann auf in den Probenraum. Das sollte doch zur Routine werden? Nicht bei einem unserer Hornisten. Er kommt in den Probenraum, stellt seinen Stuhl hin... Doch wo ist sein Instrument? Hier ist es nicht. Er macht erstmal ein Bier auf und überlegt. Dann geht er 15 Minuten nach Probenbeginn wieder nach Hause. Und was findet er... sein Horn. Sein Hausgeist muss es wohl versteckt haben ☺

Musiker erzählen: Zwei Tage und eine Nacht

[Bericht: Dieter Blösch; Erzählung: Ezechiel Rösch u. Georg Bischof]
„Es muss im Sommer 1950 gewesen sein“, meinen die ehemaligen Musiker Ezechiel Rösch und Georg Bischof. In Biberachzell feierte der Gesangsverein die Fahnenweihe und die Musikanten aus Rieden spielten an allen Festtagen.

Das heißt: Nach einer arbeitsreichen Sechstage-Woche ging es am Samstagnachmittag los, anschließend wurde der Festabend musikalisch umrahmt und mit zünftiger Blasmusik bis weit in die Nacht hinein gefeiert. Damit aber nicht genug: Bereits um sechs Uhr war der Weckruf angesagt, danach wurde die hl. Messe mitgestaltet und schließlich wurde bis zum Sonntagabend weitergespielt. Aushilfen hat es damals nicht gegeben und hingekommen ist man mit dem Fahrrad. Wegen einer mehr oder weniger kurzen Nacht und einer längeren Wegstrecke hatte sich eine Heimfahrt nicht gelohnt. Übernachtet wurde daher bei Freunden vor Ort. Als die Musikanten endlich am späten Sonntagabend wieder in Rieden angekommen waren, war die kommende Arbeitswoche bereits recht nahe.

FENSTER & TÜREN

stumböck



Die neue Generation mit Weitblick

FENSTER | TÜREN | TORE

TERRASSEN-
ÜBERDACHUNGEN

INSEKTENSCHUTZ

BESCHATTUNG

- Rollläden • Markisen
- Raffstore • Fensterläden

SERVICE

- Reparaturverglasungen
- Kundendienst
- eigene Montageteams
- Beratung vor Ort

Stumböck GmbH Robert-Bosch-Str. 2
Tel. (0 82 23) 30 93 89335 Ichenhausen

www.stumboeck-fenster.de



Impressum

Herausgeber:
Musikverein Rieden
a.d. Kötz e.V.
www.mv-rieden.de
info@mv-rieden.de

Vorstand:
Josef Ellenrieder

Redaktion:
Jochen Sauter
Josef Ellenrieder